

Berufskennntnisse schriftlich

Teil 3

Name

.....

Vorname

.....

Prüfungsnummer

.....

Datum

.....

Zeit: 40 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktezahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Aufgaben werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig**Notenskala****Maximale Punktezahl: 22**

21	-	22	Punkte = Note 6
19	-	20.5	Punkte = Note 5,5
16.5	-	18.5	Punkte = Note 5
14.5	-	16	Punkte = Note 4,5
12.5	-	14	Punkte = Note 4
10	-	12	Punkte = Note 3,5
8	-	9.5	Punkte = Note 3
5.5	-	7.5	Punkte = Note 2,5
3.5	-	5	Punkte = Note 2
1.5	-	3	Punkte = Note 1,5
0	-	1	Punkte = Note 1

		Erreichte Punktezahl	Note
Teil 3	Zeit: 40 Minuten		

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2015** für Übungszwecke verwendet werden!

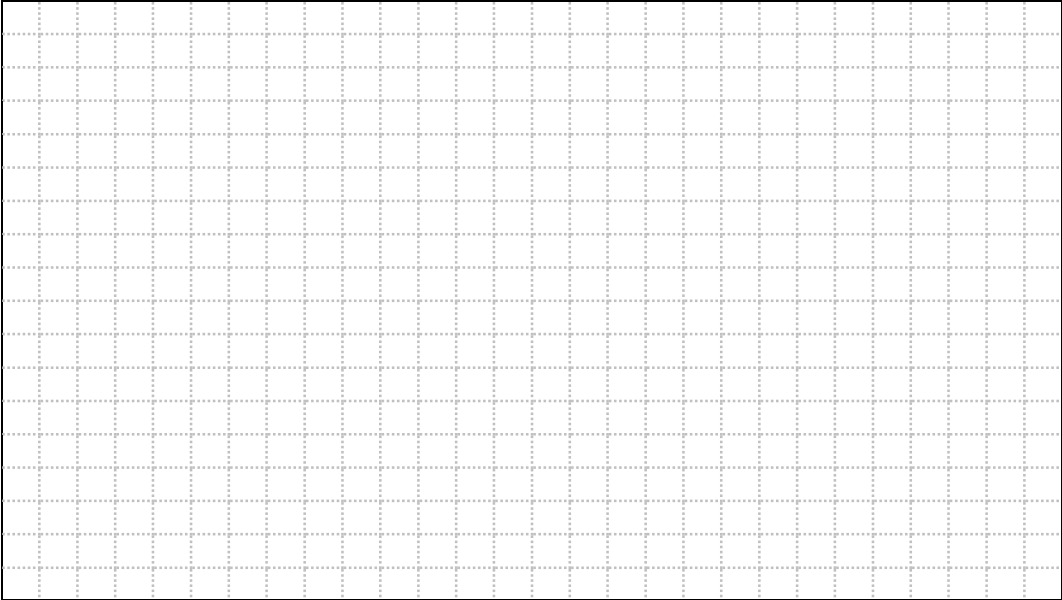
Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoirsocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

			Anzahl Punkte
			maximal erreicht
Aufgabe 1			
Heute Morgen haben Sie den Auftrag, Herrn Rebetez bei der Körperpflege zu unterstützen. Sie betreten das Zimmer und begrüßen ihn.			
Was machen Sie, bevor Sie beginnen? Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie.			
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	1
Ich informiere mich über die besonderen Wünsche und die Pflegeprodukte von Herrn Rebetez.			
Begründung			
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	1
Ich lüfte das Zimmer.			
Begründung			
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	1
Ich frage ihn, was er selber waschen kann.			
Begründung			
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	1
Ich schalte das Radio ein, ohne ihn zu fragen.			
Begründung			
Übertrag			4

			Anzahl Punkte											
			maximal	erreicht										
Übertrag			4											
Aufgabe 2 Sie müssen Herrn Rebetez in den Elektro-Rollstuhl mobilisieren. Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie.														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Handlung</th> <th>Das tue ich</th> <th>Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich helfe Herrn Rebetez seine Kleider im Bett anzuziehen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> </tr> </tbody> </table>	Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich helfe Herrn Rebetez seine Kleider im Bett anzuziehen.			Begründung						1	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht												
Ich helfe Herrn Rebetez seine Kleider im Bett anzuziehen.														
Begründung														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Handlung</th> <th>Das tue ich</th> <th>Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich stelle den Elektro-Rollstuhl parallel neben das Bett.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3"></td> </tr> </tbody> </table>	Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich stelle den Elektro-Rollstuhl parallel neben das Bett.			Begründung						1	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht												
Ich stelle den Elektro-Rollstuhl parallel neben das Bett.														
Begründung														
Aufgabe 3 Herr Rebetez bewegt sich wenig. Er hat ein hohes Dekubitusrisiko.														
a) Was ist das erste Anzeichen für einen Dekubitus?														
<hr/> <hr/> <hr/>			1											
b) Beschreiben Sie zwei prophylaktische Massnahmen.														
<ul style="list-style-type: none"> <hr/> <hr/> 			2											
Übertrag			9											

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	9	
Aufgabe 4 a) Herr Rebetez nimmt das Frühstück ein. Seine Hände zittern stark. Nennen Sie zwei Hilfsmittel, die ihm beim Essen helfen können. <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
b) Beim Essen verschluckt sich Herr Rebetez oft. Was können Sie vorbeugend tun? Nennen Sie zwei Massnahmen. <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
c) Was tun Sie, wenn sich Herr Rebetez verschluckt? _____ _____	1	
Übertrag	12	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		12	
Aufgabe 5 Sie haben den Auftrag, den Tisch für das Mittagessen zu decken: Geschirr und Besteck. Zeichnen Sie, wie Sie den Platz von Herrn Rebetez decken (Suppe, Salat, Hauptgang und Cremedessert). 		1	
Aufgabe 6 Sie führen die tägliche Funktionskontrolle des Elektro-Rollstuhls aus. Nennen Sie vier Punkte, die überprüft werden müssen. <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2	
Übertrag		15	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		15	
Aufgabe 7 Herr Rebetez fragt Sie, wieso er am Gesellschaftsspiel teilnehmen soll. Geben Sie ihm zwei mögliche Antworten. <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1	
Aufgabe 8 Ihre Argumente haben Herrn Rebetez überzeugt. Er spielt mit und gewinnt. Ein Teilnehmer wird wütend und beschimpft ihn. Wie reagieren Sie? Unterstreichen Sie die zutreffende Antwort. <div> <div>a</div> <div>Ich erinnere die ganze Gruppe daran, dass es sich nur um ein Spiel handelt.</div> </div> <div> <div>b</div> <div>Ich lasse die beiden ihre Meinungsverschiedenheit selbst regeln und mische mich nicht ein.</div> </div> <div> <div>c</div> <div>Ich werfe dem Verlierer vor, eine schlechte Stimmung zu verbreiten.</div> </div>		1	
Aufgabe 9 Nach dem Spielen fährt Herr Rebetez in sein Zimmer zurück. Er ist traurig und sagt Ihnen, dass er sich einsam fühlt. Sie hören ihm aktiv zu. Auf was achten Sie im Gespräch mit Herrn Rebetez? <ul style="list-style-type: none"> • Ich... _____ • Ich... _____ • Ich... _____ 		1	
Übertrag		18	

			Anzahl Punkte																						
			maximal	erreicht																					
Übertrag			18																						
Aufgabe 10 Der Sohn von Herrn Rebetez bringt eine Tasche mit Lebensmitteln vorbei. Was muss im Kühlschrank aufbewahrt werden? Kreuzen (x) Sie richtig oder falsch an. <table><tr><th>Lebensmittel</th><th>Richtig</th><th>Falsch</th></tr><tr><td>Apfelkuchen</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Früchtejoghurt</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Tafelschokolade</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Schinken</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Weggli</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Honig</td><td></td><td></td></tr></table>			Lebensmittel	Richtig	Falsch	Apfelkuchen			Früchtejoghurt			Tafelschokolade			Schinken			Weggli			Honig			3	
Lebensmittel	Richtig	Falsch																							
Apfelkuchen																									
Früchtejoghurt																									
Tafelschokolade																									
Schinken																									
Weggli																									
Honig																									
Aufgabe 11 Was müssen Sie beachten, wenn Sie Lebensmittel im Kühlschrank lagern? Nennen Sie zwei Punkte. • _____ • _____			1																						
Total			22																						